



Häufige Fragen zu den Tabletklassen

2022-12 Rt/St

Die aufgeführten Fragen basieren auf Gesprächen und Nachrichten mit Eltern. Wenn Sie weitere Fragen haben, mailen Sie gern Frau Ritzer.

Inhalt

| | |
|--|---|
| Wo kann ich das Tablet erwerben und welche Finanzierungsmöglichkeiten gibt es? | 1 |
| Welche Etappen gibt es, bis mein Kind mit dem Tablet im Unterricht starten kann? | 1 |
| Wie soll die AppleID eingerichtet werden? | 2 |
| Welche Speicherorte für Daten sind verfügbar? | 2 |
| Was ist zu tun, wenn das Tablet kaputt ist? | 2 |
| Welche Lademöglichkeiten für das Tablet gibt es in der Schule, wenn der Akku leer ist? ... | 3 |
| Wie werden die Tablets in der Schule sicher aufbewahrt? | 3 |
| Werden weiterhin analoge Bücher benötigt? | 3 |

Wo kann ich das Tablet erwerben und welche Finanzierungsmöglichkeiten gibt es?

Für den Erwerb des iPads arbeitet die Schule mit dem Shop tabletklasse.de zusammen. Hier ist eine Einmalzahlung oder eine monatliche Ratenzahlung (z.Z. ca. 16€ pro Monat bei dreijähriger Laufzeit) möglich.

Für Familien, die Unterstützung bei der Finanzierung über die Arbeitsagentur erhalten können, ist ein Formular bei Frau Riesner zur Vorlage bei der Arbeitsagentur erhältlich. Eine Beratung für mögliche Anträge können Sie bei unserer Sozialpädagogin Janna Schmidt (janna.schmidt@kleineburg.de) erhalten.

Alle Familien, die nicht behördlich unterstützungsberechtigt sind, aber dennoch aus eigenen Mittel zunächst keine Finanzierung bereitstellen können, können sich mit dem Schulleiter Herrn Dr. Stübig (ingo.stuebig@kleineburg.de) für eine mögliche Unterstützung durch die Schule in Verbindung setzen.

Weitere Informationen finden Sie im Dokument „Anschaffung und Finanzierung“.

Welche Etappen gibt es, bis mein Kind mit dem Tablet im Unterricht starten kann?

1. Elterninfoabend: Hier informiert die Schule über Konzept, Geräte, Finanzierung und Anschaffungsquellen für die Tablets im Jahrgang 7. Dieser Infoabend findet digital statt. Über den Termin wird per Mail informiert, dieser liegt ca. 3 Monate vor Beginn des neuen Schuljahres.



2. Erhalt der Tablets: Die Anschaffung der Tablets erfolgt elternfinanziert, sodass Erhalt und Beschaffung individuell erfolgen. Bei Finanzierungsfragen können Sie sich an die Schulleitung wenden.
3. Einrichten der Tablets: Zuhause können Sie bereits das Tablet in Betrieb nehmen und mit einer eigenen AppleID versehen. Mehr Informationen dazu erhalten Sie im Dokument „Einrichten der AppleID auf dem Schülergerät“. Mehr ist Zuhause nicht nötig. Wenn Sie Einschränkungen auf dem Gerät Ihres Kindes einrichten möchten, beachten Sie bitte, dass für den Unterricht zahlreiche Apps sowie Safari und Goodnotes ohne zeitliche Beschränkung nutzbar sein müssen.
4. Einführungstage an der Schule: Die Einführungstage starten in der ersten Schulwoche. Gemeinsam in der Klasse richten wir alles Nötige für den Unterricht mit Tablets ein, z.B. Dateimanagement, Ordnerstruktur, iServ, Goodnotes etc. Die Schüler*innen lernen grundlegende Funktionen und Einstellungen des Geräts kennen und machen sich mit Goodnotes vertraut.
5. MT-Unterricht: Der MT-Unterricht setzt die Einführungstage fort. 1x/Woche für ein Schuljahr lernen die Schüler*innen Genaueres zur Hard- und Software ihres Tablets sowie zur Medienethik und digitalen Gesundheit. Außerhalb des MT-Unterricht wird das Tablet nun als Unterrichtswerkzeug konstant genutzt.

Wie soll die AppleID eingerichtet werden?

Als Schule empfehlen wir, die schulische Mail-Adresse zu nutzen, da das Tablet vorrangig Unterrichtswerkzeug sein sollte. Damit wird zugleich eine Trennung zu den privaten Daten erreicht, die man vielleicht bereits mit einer eigenen AppleID verknüpft hat.

Dennoch steht es Ihnen vollkommen frei, auf welche Mail-Adresse die AppleID Ihres Kindes registriert werden soll. Für den schulischen Einsatz entsteht kein Unterschied, ob Sie die @kleineburg.de-Adresse oder eine andere Mail-Adresse nutzen.

Mehr Informationen finden Sie im Dokument „Einrichten der AppleID auf dem Schülergerät“.

Welche Speicherorte für Daten sind verfügbar?

Als Schule ist iServ für uns der bevorzugte Speicherort. Jede*r Schüler*in hat hier die Möglichkeit, auf einem datenschutzkonformen Server eigene Daten zu hinterlegen. Hier können auch manuell erstellte Back-Ups des Tablets hinterlegt werden, damit die Daten gesichert sind.

Die iCloud entspricht den aktuellen Datenschutzerfordernungen für personenbezogene Daten nicht. Deshalb sollten Daten hier mit Vorsicht abgelegt werden.

Eigene Cloud-Lösungen wie z.B. OneDrive, Magentacloud, iCloud etc. können auf eigene Verantwortung hin genutzt werden.

Was ist zu tun, wenn das Tablet kaputt ist?

Bitte wenden Sie sich umgehend an die Firma, bei der Sie das Tablet erworben haben oder nutzen Sie Ihre für das Tablet abgeschlossene Versicherung.

Für den Zeitraum der Reparatur können Sie über die Schule eine Kurzzeltausleihe erhalten, sodass Ihr Kind weiterhin im Unterricht mit einem iPad weiterarbeiten kann.



Diese Kurzzeitausleihe ist für Sie kostenlos. Nehmen Sie dafür bitte Kontakt mit Frau Ritzer auf.

Achten Sie darauf, die Daten Ihres Tablets zu sichern, bevor Sie es in die Reparatur geben. Die Datei können Sie auf dem iServ-Dateispeicher Ihres Kindes ablegen, indem sie alle Dateien exportieren. So können diese später auf das neue oder reparierte iPad importiert werden. Alternativ nutzen Sie einen Stick mit Adapter.

Welche Lademöglichkeiten für das Tablet gibt es in der Schule, wenn der Akku leer ist?

In jedem Klassenraum der Tablet-Klassen sind zusätzliche Steckdosen auf dem Lehrertisch installiert. Zudem befinden sich im Lehrertisch weitere Kabel mit Stecker zum Laden der iPads. Als mobile Lademöglichkeit sind Power-Banks im Lehrerzimmer zur Kurzausleihe erhältlich.

Wie werden die Tablets in der Schule sicher aufbewahrt?

Die Schüler*innen sind für die sicherere Verwahrung Ihres Tablets zuständig. In den großen Pausen werden die Klassenräume abgeschlossen, sodass die Tablets im Klassenraum verbleiben. Für den Fall, dass die Räume in der Pause gewechselt werden müssen (z. B. in einen Fachraum, zum Sport), nehmen die Schüler*innen ihr Gerät im Rucksack mit. Während des Sportunterrichts gilt die lokale Aufbewahrungsregelung.

Werden weiterhin analoge Bücher benötigt?

Die Qualität der digitalen Schulbücher ist aktuell noch sehr verschieden, da auch die Verlage gerade erst in die digitale Unterrichtsstruktur einsteigen. Da die aktuellen Schulbücher bereits in analoger Form vorliegen, werden diese vorerst weiterhin genutzt. Optional können Sie für Ihr Kind entscheiden, ob Sie das digitale Lehrbuch kaufen und auf dem Gerät installieren. Die Verlage führen dazu verschiedene Apps und Erwerbssysteme. Zahlreiche Verlage bieten kostengünstige Optionen, wenn ein analoges Buch bereits vorliegt.

Inwiefern digitale Schulbücher die analogen Schulbücher gänzlich ersetzen können, obliegt der Fachkonferenz. Ob digitale Arbeitshefte anzuschaffen sind, ist mit dem*der entsprechenden Fachlehrer*in zu besprechen.